

Gemeindebrief  
2018 – 03

# Hier bei uns!



Ev.-luth.  
Kirchengemeinde  
Rastede



**Unser Thema:  
„Siehe ich mache alles neu“**



(jd)

## Weihnachtsträume?



Michael Kusch (privat)

Für viele von uns verbindet sich das Weihnachtsfest mit *Wünschen*, mit *Hoffnungen*, mit ihrer *Erfüllung*.

„**Siehe, ich mache alles neu!**“ Dass diese Verheißung, die der Seher Johannes überliefert (Offenbarung 21, 5), sich erfülle, ist seit fast 2.000 Jahren der Wunsch und die Hoffnung der Christenheit.

Ist Weihnachten ein Traum, Erfüllung unserer Wünsche, gestillte Sehnsucht? Wir werden sehen.

Zu den alttestamentlichen Lesungen an Heiligabend gehört die Schilderung eines Traumes von Menschen, deren Welt *nicht* aussah, wie der Traum sie schildert, in deren Welt auch jahrhundertlang nicht eintraf, was der schöne Traum erzählte, die ihn aber dennoch aufbewahrten und von Generation zu Generation weitererzählten.

Es ist der Traum vom Messias und seinem Friedensreich (Jesaja 11, 1 – 9). Alles, was Menschen erlebten, alles was ihren Alltag ausmachte – alles sprach dagegen. Es ist der Traum einer großen, unstillbaren Sehnsucht, der Traum eines neuen Lebens. Ein großer, weltbewegender Traum einer neuen Welt und einer neuen Menschengemeinschaft. Nicht ein privates Träumchen für ein paar satte Tage ... So hat Jesaja, der Prophet, (er war tätig ca. 740 – 701 v. Chr.), vor Zeiten geträumt.

Diesen Traum hat vor etwas mehr als einem halben Jahrhundert (1963) ein Mann in *seiner* Welt neu erzählt.

Unter ganz anderen Bedingungen, in einem anderen Land als der erste Erzähler, aber mit derselben Leidenschaft seines Herzens. Und noch etwas ist dem frühen und dem späten Träumer gemeinsam: beide lebten in einer Welt, die *nicht* war wie ihr Traum, und beide haben die Erfüllung nicht erlebt.

Der vor gut einem halben Jahrhundert hielt eine Rede, deren Refrainartig wiederholter, spontan improvisierter Satz *“I have a dream”* – „Ich habe einen Traum“ – ihr den Titel gab. Kaum eine Rede wurde so berühmt wie diese, die die wichtigsten, damals aktuellen Forderungen der Bürgerrechtsbewegung für die Gleichstellung der Afroamerikaner in Form einer Zukunftsvision für die USA zusammenfasste.

So träumte vor mehr als 250.000 Menschen Martin Luther King. Er erhielt im darauffolgenden Jahr den Friedensnobelpreis und fiel vor

50 Jahren nach mehreren erfolglosen Mordanschlägen einem Attentat zum Opfer – 39 Jahre alt.

Sind unser erster und zweiter Träumer haltlose, hoffnungslose Phantasten, die die Verbindung zur Welt, wie sie nun einmal ist, verloren haben? Vorsicht! Die ersten Christinnen und Christen – als sie sich und andern verständlich machen mussten, was es denn überhaupt mit diesem Jesus auf sich habe – da haben sie genau diesen Traum Jesajas benutzt. Sie haben gesagt: *Jetzt* wird dieser uralte Traum erfüllt. Jesus, das Kind in der Krippe, das zum Mann aus Nazareth heranwächst, dieser Jesus stillt die uralte Sehnsucht. Er ist es. Und der zweite Träumer, Martin Luther King, hat dann nichts anderes getan, als sowohl Jesaja wie die ersten Christinnen und Christen beim Wort zu nehmen. Er hat den Traum Jesajas in seine Welt, in seine Not übersetzt – er hat ihn *neu* geträumt. Mit Mut und Kraft – gegen den Sturm der herrschenden Verhältnisse sich stellend.

Es liegt nahe, was wir tun müssen, wenn wir nicht verlieren wollen, was es mit Jesus und also mit Weihnachten auf sich hat: diesen Traum, für den der Name Jesus steht – *und wenn die Welt voll Teufel wär und wollt uns gar verschlingen* (EG 362, 3) –, *gegen* alle so genannten Wirklichkeiten, die anders sind, *festhalten*, immer *wachhalten*, *wiederholen*, *erneuern*, für ihn *leben*, *werben*, *arbeiten*, damit die Welt und das Leben nicht bleiben müssen, wie sie sind.

Das heißt Evangelium: der immer neue Traum vom *neuen* Leben.

Um ihn wachzuhalten und zu verwirklichen, feiern wir Weihnachten.

In *diesem* Sinne wünsche ich uns ein gesegnetes Weihnachtsfest!

Michael Kusch

Editorial

## Vom Traum zum Trauma?

Oder sind wir vielleicht auch auf dem Weg vom Trauma zum Traum?! Von Egopolitisten in Europa und Übersee, die ihre polarisierende, menschenfeindliche Politsuppe kochen, bis hin zur Anmaßung einer Minderheit bei uns, die glaubt eine alternative Deutungshoheit unseres Zusammenlebens zu haben.

Wen da nicht traumatische Zukunftsängste beschleichen, an dem sind die Lehren und bitteren Erfahrungen des letzten „Deutschen Jahrhunderts“ beherrschungsresistent vorübergegangen. Es ist schon eine Gemeinheit die Verheißung „Siehe, ich mache alles neu“ mit populistischer Propagandadummheit zu vergleichen. Also lassen wir das und deaktivieren wir unseren aktuellen Status *Trauma*, den wir mit Mut und Engagement wieder zum Lebenstraum für alle befördern müssen.

(jmh)

## Zitate

Wer neue Wege gehen will, muss alte Pfade verlassen.

*Manfred Grau*

Nichts ist so beständig wie der Wandel.

*Heraklit*

Wer nichts verändern will, wird auch das verlieren, was er bewahren möchte.

*Gustav Heinemann*

Sei du selbst die Veränderung, die du dir wünschst für diese Welt.

*Mahatma Gandhi*

Große Veränderungen in unserem Leben können eine zweite Chance sein.

*Harrison Ford*

Was bleibt, ist die Veränderung; was sich verändert, bleibt.

*Michael Richter*

Veränderungen begünstigen nur den, der darauf vorbereitet ist.

*Louis Pasteur*

Alle Veränderung erzeugt Angst. Und die bekämpft man am besten, indem man das Wissen verbessert.

*Ilno Schneevoigt*

Werte kann man nur durch Veränderung bewahren.

*Richard Löwenthal*

## Der Fund im Internet

„*Siehe, ich mache alles neu*“ ist der Titel eines Briefes zum Weihnachtsfest, verfasst von dem Priester, Theologen und Philosophen Romano Guardini am 25. Dezember 1958 um 7.00 Uhr. Die Schriftleitung der Wochenzeitung DIE ZEIT hatte ihn aufgefordert, etwas zum Weihnachtsfest zu schreiben. Er hatte sich für einen Brief an die Leser entschieden, der in der Ausgabe Nr. 52/1958 veröffentlicht wurde und im Internet bei ZEIT ONLINE zu finden ist. Dieser Brief ist gedankenreich und tief und kann allen zum Lesen empfohlen werden, die sich näher mit Weihnachten beschäftigen wollen.

Im Kern befasst er sich mit der Botschaft des Weihnachtsfestes:

- \* Alles in der Welt wird danach alt, dadurch, dass es endlich ist. So bringt jeder neue Tag gleichzeitig einen Neuanfang und ein Älterwerden mit sich.
- \* Nur Gott ist ewig, nur er kann unendlich immer neu sein.
- \* Dadurch, dass sein Sohn Mensch geworden ist, tritt Gott selbst über die Grenzen allen Daseins herüber und ist nun „*bei uns*“.
- \* Von nun an tritt der Sohn Gottes an jeden heran, der ihm „*die Tür öffnet*“. Er wird nie alt; denn er ist ewig. Er erschöpft sich nie; denn er ist unendlich.
- \* Das Neue Testament ist die große Botschaft von dem Neuen, das durch den gekommenen Christus aufgetan wird und das alles Alte überwindet.

## Was mir dazu durch den Kopf geht

Wenn man die Weihnachtsbotschaft so zu verstehen hat, wie Guardini es darstellt, bin ich durchaus einverstanden.

Ich hätte überhaupt nichts dagegen einzuwenden, wenn Gebote des Neuen Testaments in

der Gesellschaft wieder viel mehr Raum gewinnen würden: beispielsweise Nächstenliebe, Achtung der Menschenwürde, Hilfsbereitschaft, Toleranz, Achtung und Bewahrung der Schöpfung, Wahrheitsliebe und Gerechtigkeitssinn für die anderen.

Dafür gibt es Mut und Hoffnung, wenn Gott sagt: „Siehe, **i c h** mache alles neu.

Wenn man an ihn glaubt und ihm vertraut, dann darf man auch darauf hoffen, dass sein Versprechen erfüllt wird. So, wie es vor knapp 500 Jahren ein Johannes Zwick in einem Liedvers dargestellt hat (EKG 440):

*„All Morgen ist ganz frisch und neu,  
des Herren Gnad und große Treu,  
sie hat kein End den ganzen Tag,  
drauf jeder sich verlassen mag.“*

Auf das kommende Weihnachtsfest freue ich mich als erdengebundener Mensch wie alle Jahre wieder mitsamt den gewohnten „unverzichtbaren“ Zutaten...

Vielleicht kommen nach der Lektüre des Briefes von Guardini ein paar frische und neue Gedanken über Weihnachten dazu und als guter Vorsatz etwas feine Würze für die familiären und menschlichen Beziehungen.

Für die Gestaltung des kommenden Jahres, unter dem Einfluss der Botschaft des Neuen Testaments, wünsche ich Gottes Segen und guten Erfolg:

- \* den christlichen Kirchen, dass sie ihre Kernaufgaben mit mehr Kraft und Mut erfüllen,
- \* unserer Landeskirche auch bei den wieder aufgenommenen Sparbemühungen,
- \* unserer Kirchengemeinde bei der Renovierung der St.-Ulrichs-Kirche
- \* und allen Menschen bei der Erfüllung dessen, was sie sich an Gutem für sich und andere vorgenommen haben. (cho)

Das Leben ist Veränderung, und ohne Erneuerung ist es unbeeindrucklich.

*Nikolai Berdjajew*

Beachte immer, dass nichts bleibt, wie es ist und denke daran, dass die Natur immer wieder ihre Formen wechselt. *Marcus Aurelius*

Nur ein schlechter Plan erlaubt keine Änderung. *Publius Syrus*

Das Neue ist immer risikoreich. Denn für das Neue gibt es keine Erfahrungen.

*Norbert Blüm*

Bevor man die Welt verändert, wäre es vielleicht doch wichtiger, sie nicht zugrunde zu richten.

*Paul Claudel*

Die kleinste Bewegung ist für die ganze Natur von Bedeutung; das ganze Meer verändert sich, wenn ein Stein hineingeworfen wird.

*Blaise Pascal*

Die Zeit ist eine Schneiderei, die auf Änderungen spezialisiert ist. *Faith Baldwin*

Es ist die edelste Gabe des Menschen, sich zu ändern.

*Leonard Bernstein*

## Neue Leseordnung für den Gottesdienst

Die Evangelische Kirche hat eine neue Perikopenordnung erstellt. Was ist gleich, was hat sich geändert?

Zunächst einmal ist etwas geblieben. Weiterhin gibt es sechs Predigtreihen. Das heißt: alle 6 Jahre wird über den gleichen Predigttext gepredigt. Ebenso ist festgelegt worden, welcher Psalm, welcher Abschnitt aus dem Alten Testament, aus den Briefen im Neuen Testament und aus den Evangelien vorgelesen wird. Auch gibt es weiterhin eine Empfehlung, welches Lied gesungen werden soll.

Aber es ist auch etwas anders geworden. Einige Texte, über die bisher in den Gottesdiensten gepredigt wurde, sind durch andere Texte ausgetauscht worden. Es wird häufiger über Texte aus dem Alten Testament gepredigt.

Eine wesentliche Änderung ist, dass nicht mehr ein Jahr lang nur

## Ich mache alles neu ...

das gilt auch für die Auswahl der Texte, die im Gottesdienst gelesen werden. Ab dem 1. Advent 2018 wird in den evangelischen Kirchen nämlich eine neue Perikopenordnung angewandt.

### Was heißt das?

Die Bibel ist ein dickes Buch. Viele hilfreiche Gedanken finden sich darin. Manches erscheint unverständlich oder sogar fraglich. Die evangelische Kirche hat die Vielfalt der biblischen Texte in Augenschein genommen und Texte ausgewählt, die im Gottesdienst verlesen werden und über die im Gottesdienst gepredigt werden soll. Damit wird gewährleistet, dass in den Gottesdiensten unterschiedliche Themen zur Sprache kommen. Die Pfarrerrinnen und Pfarrer in den Gemeinden sind zwar nicht verpflichtet sich an die Perikopenordnung zu halten, diese hilft aber, dass Predigerinnen und Prediger nicht nur über ihre Lieblingsthemen predigen. Die Auswahl fordert Predigerinnen und Prediger heraus.

In den Kirchen in Rastede werden daher in der Regel die Texte vorgelesen, die für den jeweiligen Sonntag vorgesehen sind. Das gewährleistet auch, dass sich die Gottesdienstbesucher auf den Gottesdienst vorbereiten können. Wer Lust hat, kann schon einmal zuhause die Texte lesen, die im Gottesdienst drankommen.

Wer das möchte, kann sich das neue Perikopenbuch kaufen.

Man findet die vorgeschlagenen Texte und Lieder auch im Internet:

<https://www.kirchenjahr-evangelisch.de>

[http://www.velkd.de/downloads/OGTL\\_Predigtjahrgaenge\\_I-VI\\_Sonntag\\_und\\_Feiertage\\_Weitere\\_Tage.pdf](http://www.velkd.de/downloads/OGTL_Predigtjahrgaenge_I-VI_Sonntag_und_Feiertage_Weitere_Tage.pdf)

## Dienstjubiläen



Johanna Carspecken  
(Mareike Weuda)



Dirk Steiner  
(Gundolf Krauel)

**Johanna Carspecken** spielt seit **40 Jahren** regelmäßig in den Gottesdiensten in Wahnbek, Hahn-Lehmden und im Altenwohnheim der AWO die Orgel.

**30 Jahre** als Organist tätig ist **Dirk Steiner**. Zunächst in Wiefelstede, Dreibergen und Horsten spielt auch er seit etlichen Jahren im Altenwohnheim der AWO, in Wahnbek und Hahn-Lehmden im Gottesdienst zur Ehre und zum Lob Gottes die Orgel.

Die Kirchengemeinde dankt **Johanna Carspecken** und **Dirk Steiner** für ihr langjähriges zuverlässiges Engagement sehr herzlich und hofft, dass beide Organisten uns mit ihrer schönen Musik noch lange erfreuen.

Mareike Weuda /Gundolf Krauel

\*\*\*\*\*

## Lösung zu Seite 18

- \* 13.38 Uhr
- \* 11.45 Uhr
- \* 142 Minuten
- \* 16.00 Uhr
- \* 7:25 Uhr

über die Evangelien oder über die Briefe der Apostel gepredigt wird. Das war bisher der Fall. Nun gibt es in einem Jahr einen häufigeren Wechsel.

Auch die Bezeichnung der Sonntage hat sich geändert.

Die Epiphaniasszeit beginnt weiterhin mit dem Epiphaniassfest (6. Januar), endet aber nun mit der Woche, in der der 2. Februar, der Tag der Darstellung Jesu im Tempel / Lichtmess, liegt. Die Sonntage nach dem letzten Sonntag nach Epiphaniass und dem Beginn der Passionszeit werden nun rückwärts gezählt, erhalten also den Namen 5., 4., 3., 2., 1. Sonntag vor der Passionszeit.

Weitere Feiertage sind aufgenommen worden. Dazu zählt der *Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus* (27. Januar) und der *Tag des Gedenkens an die Novemberpogrome* (9. November), der *Martinstag* (11. November) und der *Nikolaustag* (6. Dezember).

(fh)

## Gemeindefest



Gemeindefest (alle: privat)

## Gemeindefest in Wahnbek

Unter dem Motto „*Wie eine große Familie*“ kamen bei herrlichem Wetter viele Menschen aus allen Altersgruppen und Orten unserer Kirchengemeinde zusammen.

Nach dem Familiengottesdienst, in dem die Kantorei und zum ersten Mal der Jugendchor aus Rastede, beide unter der Leitung der Kantorin Mareike Weuda, mitwirkten, fanden Bratwürste, Salate, Waffeln, Getränke und Kuchen großen Anklang. Am Nachmittag folgten musikalische Vorführungen des Chors des Kindergartens Wahnbek, der Powerkids Wahnbek, der Gitarrengruppe Aspalatus C aus Rastede, der Flötengruppe mit Kyong-Ae Kolß, des Wahnbecker Chores elcanto und der Akkordeongruppe aus Rastede unter der Leitung von Hermann Borchers. Den musikalischen Abschluss bildete das gemeinsame Singen von Liedern auf Wunsch mit Mareike Weuda. In und vor dem Gemeindehaus waren Stände aufgebaut durch den Kindergarten Wahnbek und den Eine-Welt-Laden. Außerdem gab es Handarbeiten von Erika Schaumberg aus Wahnbek und vom Frauentreff, Basteleien mit Margot Janßen und einen Stand des Imkervereins mit Ralph und Derk Wilken. Vor der Kirche wurden sehr günstige gebrauchte Bücher angeboten. Die Gymnastikgruppe führte unter der Leitung von Sylke Klang einige Übungen vor der Kirche vor. Nach der Erzählung dreier Märchen durch Gunda Wedelich aus Hahn-Lehmden endete das Gemeindefest mit einer besinnlichen Abschlussandacht in der Willehad-Kirche.

Ganz herzlich sei allen Besucher\*innen, Mitwirkenden und Spender\*innen der Kuchen und Salate gedankt, die zum Gelingen dieses wunderschönen Tages beigetragen haben.

Der gesamte Erlös des Festes von 1.239 € kommt der Kinder- und Jugendarbeit in unserer Kirchengemeinde zugute. Gundolf Krauel





Spiele im Gemeindehaus-Garten

(privat)

## Kindergruppe hat noch Platz für dich!

Hast du Lust

- \* neue Freunde kennenzulernen,
- \* dich auszutoben und
- \* eine tolle Gemeinschaft zu erleben?

Magst du es

- \* zu backen,
- \* zu singen,
- \* zu tanzen,
- \* zu spielen
- \* oder einfach zu entspannen?

Du möchtest dich weiterentwickeln und dabei eine Menge Spaß haben? Magst du es, immer verschiedene Dinge auszuprobieren und dabei neue Sachen kennenzulernen? Du möchtest Geschichten über Gott hören und mehr von ihm erfahren? Wenn du jetzt noch zwischen 7 und 12 Jahren alt bist, dann bist du bei uns genau richtig! Wir treffen uns regelmäßig, in der Schulzeit, **freitags von 16.00 bis 17.30 Uhr** im Gemeindehaus am Denkmalsplatz in Rastede.

Wir freuen uns auf dich!!!

Das Team der Kindergruppe

Für Rückfragen steht Diakon Markus Kohring gerne zur Verfügung (Kontakte vgl. Rückseite)

## Dienstjubiläum

Ihr 40-jähriges Dienstjubiläum feierte kürzlich **Marion Duhm**.



Marion Duhm  
(privat)

Seit

2000 ist sie in der Kirchengemeinde tätig, zzt. schwerpunktmäßig in der Friedhofsverwaltung.

Über 200 Verstorbene werden jedes Jahr auf den Friedhöfen in Rastede bestattet.

Anlässlich einer Beerdigung ist vieles zu klären: Beerdigungstermine müssen abgesprochen, Gräber ausgewählt, Grabrechte vergeben und verlängert werden. Auch Anfragen und Beschwerden, die den Friedhof betreffen, bearbeitet Marion Duhm. Die Arbeit mit Menschen mache ihr Freude, erklärt sie, vor allem, wenn sie den Eindruck habe, dass sie den Ratsuchenden helfen könne. Wir wünschen ihr weiterhin viel Freude bei ihrer Arbeit.

(fh)

## Siehe, ich mache alles neu ...

Der Gemeindekirchenrat (GKR) hat den Ausschuss *Allgemeine Gemeindefarbeit* beauftragt, über die Gestaltung der Gottesdienste zu beraten. Er ist der Auffassung: „Auch dabei kann es zu Veränderungen kommen.“

Zu bedenken gibt der GKR, ob – wie bisher – neben dem Psalm in jedem Gottesdienst zwei weitere biblische Texte (Epistel bzw. Evangelium) vorgelesen werden sollen.

Ebenso sei zu überlegen, ob jeder Gottesdienst in der so genannten Großen Form gefeiert werden solle.

Bei den Beratungen dazu gilt es Folgendes zu berücksichtigen:

Zum einen sind manch einer Gottesdienstteilnehmerin und manch einem Gottesdienstteilnehmer die derzeitigen liturgischen Formen lieb und vertraut.

Zum anderen: „Etwas Neues zu beginnen ist immer auch ein Wagnis.“

(fh)

## Kinderkirche



Kinderkirche im Freien

(privat)

Dank des schönen Sommers konnte die **Kinderkirche** mehrmals unter freiem Himmel im Gemeindehaus-Garten stattfinden. Dort gestalteten wir uns einen eigenen Altar, hörten biblische Geschichten, schlüpfen in verschiedene Rollen, sangen, spielten, bastelten und bereiteten uns ein gemeinsames Picknick.

Im September starteten wir zum Thema „Von Wasser, Fischen und starken Menschen“ einen Ausflug in den Park der Gärten.

Es war ein besonderer und ereignisreicher Vormittag.

Mit Engeln und der spannenden Frage „Können auch wir Engel sein“

beschäftigten wir uns in der **Kinderkirche** im Oktober.

Weiter geht es mit der **Kinderkirche** an folgenden Samstagen von 10.00 bis 12.00 Uhr im Gemeindehaus:

\* **15. Dezember** „Tragt in die Welt ein Licht“

Am **02. Dezember, 1. Advent**, treffen wir uns zunächst um 10.00 Uhr in der St.-Ulrichs-



Ausflug

(privat)



Kirche und backen dann wieder gemeinsam Kekse im Gemeindehaus. Die Kekse werden anschließend mit allen Gottesdienstbesuchern bei Kaffee und Tee probiert.

Und hier sind die schon feststehenden Termine und Themen für **2019**:

- \* **19. Januar** „Alle Kinder dieser Erde“

**Wir stellen das Patenkind der Kinderkirche ab 11.30 Uhr auch den Eltern vor!**

- \* **16. Februar** „Gott ist kein Kaugummi-Automat“
- \* **23. März**
- \* **27. April**

Herzlich eingeladen sind alle Kinder von fünf bis zwölf Jahren.

Wir freuen uns auf euch!

Euer Kinderkirchen-Team

## Segnungsgottesdienst

Gottes Segen den Menschen persönlich zu sprechen – das wollen Pfarrer und ehrenamtliche Gemeindemitglieder beim zweiten Segnungs-Gottesdienst für den Kirchenkreis. Die meditative Andacht beginnt am Samstag, dem **12. Januar**, um 19.00 Uhr in der St.-Johannes-Kirche Bad Zwischenahn.

Der Gottesdienst beginnt mit Musik, Liedern und Gebeten. Im zweiten Teil können sich die Besucher an vier Orten in der Kirche persönlich segnen lassen. Den Abschluss bildet die Sonntagsbegrüßung mit dem Entzünden vieler Kerzen im Kirchenraum.

Hartmut Fiedrich

## Den Gottesdienst mitgestalten

Bei der Gestaltung eines Gottesdienstes wirken verschiedene Personen mit:

- \* *der Küster* oder die *Küsterin* bereiten den Gottesdienstraum vor und begrüßen die Gottesdienstbesucher,
- \* *die Kantorin* oder die *Organistin* bzw. der *Organist* kümmern sich um die festliche Musik,
- \* *Pfarrerin* oder *Pfarrer* sind für den gottesdienstlichen Ablauf und die Predigt verantwortlich.

In Rastede tragen Lektorinnen / Lektoren die biblischen Texte vor und helfen bei der Austeilung des Abendmahls. Zur Vorbereitung auf diesen Dienst bietet die Ev.-luth. Kirche in Oldenburg Fortbildungen an. Sollten Sie daran Interesse haben, wenden Sie sich bitte ans Kirchenbüro unter [Kirchenbuero.rastede@kirche-oldenburg.de](mailto:Kirchenbuero.rastede@kirche-oldenburg.de)

(fh)

**Weltgebetstag**

Zum Weltgebetstag findet am **02. März** um **19.00 Uhr** in der St.-Johannes-Kirche in Wiefelstede ein ökumenischer Gottesdienst statt.

Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich christliche Frauen beim Weltgebetstag dafür, dass Frauen und Mädchen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können.

2019 stellen Frauen aus Slowenien den Tag unter das Motto „**Kommt, alles ist bereit!**“

(gd)

**Seniorenkreis Wahnbek**

**15.00 – 16.30 Uhr / Gemeindehaus Wahnbek**

- \* 15. und 29. Januar
- \* 12. und 26. Februar
- \* 22. Februar: Kohlessen bei „Alberts“ in Loy um 12.30 Uhr
- \* 12. und 26. März
- \* 09. und 23. April
- \* 07. Mai
- \* 21. Mai (Gemeinsamer Ausflug beider Seniorenkreise)
- \* 04. und 18. Juni
- \* Pause im Juli
- \* 13. und 27. August
- \* 10. und 24. September
- \* 08. Oktober und 22. Oktober (Gemeinsamer Ausflug)
- \* 05. und 19. November
- \* 03. Dezember (Adventsfeier)

**Seniorenkreis Loy/  
Barghorn**

**15.00 – 17.00 Uhr im Gasthof zu Loyerberg**

- \* 25. Januar
- \* 22. Februar: Kohlessen bei „Alberts“ in Loy um 12.30 Uhr
- \* 29. März
- \* 26. April
- \* 21. Mai (Ausflug beider Seniorenkreise)
- \* Pause bis September
- \* 27. September
- \* 22. Oktober (Gemeinsamer Ausflug)
- \* 25. Oktober
- \* 29. November
- \* 13. Dezember (Adventsfeier)



Dr. Tim Unger (privat)

## Luther heute

Unter diesem Titel lädt der Kunst- und Kulturkreis Rastede am Mittwoch, **30. Januar, 19.00 Uhr**, im **Palais Rastede** zu einem Vortrag von Dr. Tim Unger ein. Das Reformationjubiläum hat 2017 einen neuen Blick auf Martin Luther geworfen. Die evangelische Kirche berief sich darauf, dass

wichtige Entwicklungen der Neuzeit auf die Reformation zurückzuführen seien. Aber auch schwierige Seiten des Charakters und Handelns Luthers kamen zum Vorschein.

Was kann uns Luther mit seiner Botschaft heute sagen, in einer Zeit, in der Religion oft eine geringere Rolle zu spielen scheint als vor 500 Jahren, der Umgang mit anderen Religionen aber trotzdem tief in die gesellschaftliche Debatte greift? Der Referent wird aufzeigen, wo Luther Kind seiner Zeit war und wo er uns heute noch etwas zu sagen hat.

Eintritt für Nicht-Mitglieder: 3,- €.

Dr. Bernhard Schwarze / Dr. Tim Unger



## Filmabende

An diesen Sonntagen gibt es 2019 Filmabende im **Gemeindehaus am Denkmalsplatz**

**13. Januar**

*„Madame Mallory und der Duft von Curry“*

**31. März**

*„Willkommen bei den Hartmanns“*

**15. September**

*„Tage des Verrats“*

**10. November**

*„Sein letztes Rennen“*

Der **Film** beginnt jeweils um **19.00 Uhr**.

Wer mag, kann sich ab etwa **18.30 Uhr** und auch nach dem Film gerne zum gemütlichen Klönen treffen.

Eintritt: 1,50 € – Gegen einen geringen Unkostenbeitrag werden Getränke und Knabberlei angeboten.

Änderungen der Filme sind möglich. Bitte achten Sie auf die Meldungen in der NWZ und auf der Homepage. (gd)



Warum die wichtigen Dinge  
aus der Hand geben?

Bestattungsvorsorge.  
Entlastung für meine Familie.  
Sicherheit für mich.

Bitte fordern Sie kostenlos unsere Informationsmappe an.

Steinweg 8 | 26122 Oldenburg  
Telefon 0441 27310  
Raiffeisenstr. 23 | 26180 Rastede  
Telefon 04402 8637660  
[www.hartmann-bestattungen.de](http://www.hartmann-bestattungen.de)

**Fritz Hartmann** sch  
Qualifiziertes Bestattungsunternehmen **1880**



Ev.-luth.  
Kirchengemeinde  
Rastede

## Unsere Gottesdienste – Zeiten für Gott

### Gottesdienst am Sonntag

- \* 9.30 Uhr  
St.-Johannes-Kirche  
Hahn-Lehmden  
(außer am letzten  
Sonntag im Monat)
- \* 10.00 Uhr  
St.-Ulrichs-Kirche  
Rastede
- \* 11.00 Uhr  
Willehad-Kirche  
Wahnbek
- \* 19.00 Uhr  
St.-Johannes-Kirche  
Hahn-Lehmden  
(nur am letzten  
Sonntag im Monat)

### Gottesdienst mit Abendmahl

An jedem 1. Sonntag  
im Monat und zu den  
Hohen Feiertagen fei-  
ern wir Abendmahls-  
gottesdienst –  
alkoholfrei und in Form  
der Intinctio.

Nähere Hinweise wie  
z.B. die Namen der

## Besondere Gottesdienste

### Rastede – St.-Ulrichs-Kirche

#### 02. Dezember - 1. Advent

10.00 Uhr Familiengottesdienst, P. Henoch  
(=> Seite 10f.)

17.00 Uhr Ökumenische Adventsvesper  
in der St. Marien Kirche, P. Henoch

#### 16. Dezember – 3. Advent

10.00 Uhr Familiengottesdienst  
mit Aspalatus C, P. Henoch

#### 24. Dezember – Heiligabend

14.00 Uhr Krippenspiel mit dem Kinderchor  
(S. Effertz), P. Henoch

15.30 Uhr Krippenspiel mit dem Kinderchor  
(S. Effertz), P. Henoch

17.00 Uhr Christvesper mit dem Jugendchor,  
P. Kusch

18.15 Uhr Christvesper  
mit Kantorei (M. Weuda), P.i.R. von Mering

23.00 Uhr Christnachtfeier mit dem Rastede  
Gospel Choir (M. Remmert), P. Henoch.  
Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es Glüh-  
wein im Gemeindehaus

#### 25. Dezember – 1. Christtag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl,  
P. Kusch

#### 26. Dezember – 2. Christtag

10.00 Uhr Gottesdienst, P. Henoch

#### 30. Dezember – 1. Sonntag nach Weihnachten

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen, P. Henoch

**31. Dezember – Silvester**

17.00 Uhr Jahresschlussandacht mit dem Männergesangsverein, P. Henoch

**01. Januar 2019 – Neujahr**

17.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst, P. Kusch

**Rastede – Petershof****Freitag, 15. Dezember**

16.00 Uhr Andacht zum Christfest, P. Henoch

**Rastede – AWO****Samstag, 22. Dezember**

16.30 Uhr Andacht zum Christfest, Pn. De-ecken

**Südbäke – ehemalige Schule****24. Dezember – Heiligabend**

15.00 Uhr Plattdütsch Kark mit Bläserkreis, P. Kusch

**Loy – Grundschule****24. Dezember – Heiligabend**

15.00 Uhr Christvesper mit Akkordeontrio, P. Krauel

**Wahnbek – Willehad-Kirche****Adventsandachten am Samstag (> S. 16)****24. Dezember – Heiligabend**

14.00 Uhr Krippenspiel,  
Diakon Markus Kohring

15.30 Uhr Krippenspiel,  
Diakon Markus Kohring

17.00 Uhr Christvesper, P. Krauel

23.00 Uhr Christnachtfeier, P. Krauel

Prediger entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Schaukästen bei den Gemeindehäusern, den *Kirchlichen Nachrichten* in der NWZ bzw. dem Link auf unserer Homepage [www.ev-kirche-rastede.de/treffpunkt-kirche/gottesdienste.html](http://www.ev-kirche-rastede.de/treffpunkt-kirche/gottesdienste.html)

**Kinderkirche**

Einmal monatlich samstags gibt es die *Kinderkirche*. Termine werden angegeben im Schaukasten, den *Kirchlichen Nachrichten* in der NWZ bzw. unter <http://www.ev-kirche-rastede.de/aktuelles.html> und auf Seite 15

**Taufgottesdienst**

Termine und Uhrzeiten bitte im Kirchenbüro erfragen unter 0 44 02 – 9 87 37 21

**Tageszeitengebete**

Um 8.00 Uhr, 12.00 Uhr und 18.00 Uhr läuten die Glocken und laden ein, sich Zeit zu nehmen für Gott und z.B. ein „Vater unser“ zu beten.



## Adventsandachten

An diesen  
Samstagen

werden im **Gemeindehaus** Wahnbek jeweils um **18.00 Uhr** Adventsandachten gefeiert:

- \* **01. Dezember**  
Leitung:  
Marianne Brandt
- \* **08. Dezember**  
Leitung:  
Marianne Brandt
- \* **15. Dezember**  
Leitung:  
Uwe Sirek

Gundolf Krauel



Auch im kommenden Jahr gestalten Pastor Kusch und Team in der St.-Ulrichs-Kirche um **10.00 Uhr** Krabbeltagesdienste und zwar am

- \* **09. März,**
- \* **29. Juni,**
- \* **21. September,**
- \* **14. Dezember.**

(gd)

## 25. Dezember – 1. Christtag

11.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, P. Krauel

## 26. Dezember – 2. Christtag

kein Gottesdienst in Wahnbek

## 31. Dezember – Silvester

17.00 Uhr Jahresschlussandacht, P. Krauel

## Hahn-Lehmden St.-Johannes-Kirche

## 16. Dezember – 3. Advent

9.30 Uhr Hoch- und plattdeutscher Gottesdienst im Dorfgemeinschaftshaus Nethen mit Bläserchor, P. Müller

kein Gottesdienst in Hahn-Lehmden

## Donnerstag, 20. Dezember

16.45 Uhr Andacht im Altenheim Höpken, P. Müller

## 24. Dezember – Heiligabend

15.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel, P. Müller

17.00 Uhr Christvesper, P. Müller

23.00 Uhr Christnachtfeier, P. Müller

## 25. Dezember – 1. Christtag

kein Gottesdienst in Hahn-Lehmden

## 26. Dezember – 2. Christtag

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst, P. Müller

## 31. Dezember – Silvester

18.15 Uhr Jahresschlussandacht, P. Müller

(gd)



# FamilienGeschichten

In der Pflege spielen Erlebnisse und Beziehungen eine große Rolle. Bei der Diakonie gehen wir behutsam und gewissenhaft damit um. Damit das Seniorenheim Entlastung für alle Beteiligten ist.

Rufen Sie uns an:  
**0441-2100111**



**Diakonie**

Da sind Sie Zuhause.

Elisabethstift · Friedas-Frieden-Stift  
Büsingstift · Seniorenzentrum Haarentor

[www.oldenburger-senioren.de](http://www.oldenburger-senioren.de)

## BESTATTUNGEN

ROHDE & BORCHARDT GMBH

BESTATTUNGEN

GRABMALE



FLORISTIK

0 44 02 | 4 3 3 8

FRIEDHOFSWEG 6 · RASTEDE  
[www.rohde-borchardt.de](http://www.rohde-borchardt.de)

In Zusammenarbeit mit

**BORCHARDT-GRABMALE**  
STEINMETZBETRIEBE GMBH

Diekweg 5  
26160 Bad Zwischenahn  
Tel.: 0 44 03 - 3 97 1  
Fax: 0 44 03 - 6 44 48



Friedhofsweg 6  
26180 Rastede  
Tel.: 0 44 02 - 4 33 8  
Fax: 0 44 02 - 5 98 16 6



Friedhofsweg 70  
26121 Oldenburg  
Tel.: 0 44 1 - 8 82 34 5  
Fax: 0 44 1 - 8 82 34 5

## „Punkt 7“



Für Veranstaltungen aus der beliebten Reihe „Punkt 7“ liegen zzt. Noch keine Termine für das Jahresende bzw. den Jahresbeginn 2019 vor.

Bitte achten Sie auf aktuelle Hinweise auf der Homepage <https://www.ev-kirche-rastede.de> oder in der Presse.

### Verteiler/innen gesucht



Für Rastede, Hahn-Lehmden und Süden-de werden Gemeindebriefverteiler/innen gesucht. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Kirchenbüro:  
0 44 02—9 87 37 0

(gd)

## Rechnen mit der Zeit

Versuchen Sie es ohne Papier und Bleistift!

**Es ist jetzt 12.23 Uhr.**



Wie spät ist es in 75 Minuten?

\_\_\_\_\_

Wie spät war es vor 38 Minuten?

\_\_\_\_\_

Wie viele Minuten sind es bis 14.45 Uhr?

\_\_\_\_\_

In 3 Stunden und 37 Minuten kommt Besuch, wann ist das?

\_\_\_\_\_

Vor 4 Stunden und 58 Minuten sind Sie aufgestanden. Wann war das?

\_\_\_\_\_

Die **Lösung** steht auf Seite 7.



St-Ulrichs-Kirche

(Dörthe Henoch)

## Weihnachten

### Joseph Freiherr von Eichendorff

Sicher erinnern Sie sich an dieses Gedicht!  
Versuchen Sie es flüssig zu lesen.

„mark tund straß enst ehnerlas sen,  
stil lere ucht et jed eshaus,  
sinn endgeh' ichdur ch diegass en,  
all essi ehtso fest licha us.  
anden fenst ernha benfrau en  
bunt esspiel zeug rommgesch  
mückt,  
taus endkind leinsteh nund schau  
en,  
sindsowun derst illbeg lückt.  
undi chwan der aus denma uern  
bishi nau sins fre iefeld,  
hehr esglänz en, heil'g esschau ern!  
wiesowei tun dstilldi ewelt!  
ster nehoch diekre isesch lingen,  
ausdes schne eseins amkeit

Kerstin Hänecke  
Bundesverband Gedächtnistraining  
kerstin.haenecke@ewetel.net

## Brot für die Welt

Die 60. Aktion von „Brot für die Welt“ steht unter dem Motto **„Hunger nach Gerechtigkeit!“** Alle Menschen sind gleich an Rechten geboren. Jeder Mensch hat ein Recht auf gleiche Lebenschancen – egal wo er oder sie lebt. „Brot für die Welt“ trägt in tausenden Projekten dazu bei. Gefördert werden Bildung und Gesundheit, der Zugang zu Wasser, Land und Nahrung.

Bitte helfen Sie „Brot für die Welt“ mit einer **Spende** auf das Konto bei der

**Bank für Kirche und Diakonie:**

IBAN: DE10 1006  
1006 0500 5005 00

BIC: GENODED1KDB

Traditionell wird bei uns die Kollekte in den Gottesdiensten am 1. Advent und an Heiligabend für Brot für die Welt gesammelt.

Herzlichen Dank!

(Bearbeitung: gd)

## Kirchenspende

In den vergangenen Tagen haben Sie wieder einen Brief von der Kirche erhalten.

Seit 2016 bitten wir anstelle der bis dahin erhobenen Steuer („Ortskirchgeld“) um eine **Kirchenspende**.

Mit dieser Kirchenspende fördern Sie die Arbeit Ihrer Kirche direkt vor Ort.

Wir wollen weiterhin die Kinder- und Jugendarbeit fördern.

Wir sind darüber glücklich, dass viele Kinder und Jugendliche unsere Gemeindehäuser besuchen. Das fängt an mit der Krabbelgruppe, geht über die Kinderkirche, Kinderchöre und Konfirmandenunterricht hin zur Jugendgruppe „*alive*“: darin treffen sich wöchentlich in unserem Gemeindehaus mehr als 50 Jugendliche, sind gemeinsam aktiv und bereiten z.B. eine Theateraufführung vor, bereichern das Gemeindeleben durch die Auftritte der Jugendband oder durch ihre Unterstützung bei der

## Musik in der St.-Ulrichs-Kirche



Duo SoRo aus Oldenburg

(privat)

Das Duo SoRo – das sind Robert Grashorn: Laute, Konzert- und Westerngitarre, Ukulele und Sonja Grashorn: Gesang und verschiedenste Flöten – nimmt die Zuhörer am Samstag, **26. Januar**, um **17.00 Uhr** unter dem Motto „*Wenn es Abend wird in fernen Ländern*“ mit auf eine musikalische Weltreise durch Länder von fünf Kontinenten und präsentiert Abendlieder und nächtliche Stimmungen.

Schwerpunktmäßig spielen die beiden Folk aus aller Welt, aber auch mittelalterliche, barocke und klassische Weisen sowie Popballaden und Lieder der „*Goldenen 20-er*“ bis heute.

SoRo arrangiert alle Stücke selbst und interpretiert sie gefühlvoll. Die Texte werden in der jeweiligen Landessprache vorgetragen und die Flöten wunderbar passend zum Charakter des jeweiligen Stückes ausgewählt.

Stets laden die Konzerte zum Träumen und einer kleinen Auszeit aus dem stressigen Alltag ein.

Der Eintritt ist frei.

Mareike Weuda



Konzertchor Ammerland 2017

(privat)

## Chorkonzert

Am **08. Dezember** um **17.00 Uhr** findet in der St.-Ulrichs-Kirche das Weihnachtskonzert des Konzertchors Ammerland statt.

In diesem Jahr stehen die Weihnachtsgeschichte von Arnold Melchior Brunckhorst und das deutsche Te Deum von Gottfried Heinrich Stölzel auf dem Programm.

Beides sind Komponisten der Barockzeit, deren klangvolle Werke nur selten zu hören sind.

Der Konzertchor Ammerland wird begleitet vom *Konzertorchester Ammerland* und den Solisten

- \* *Wiltrud de Vries,*
- \* *Annette Gutjahr,*
- \* *Bernhard Scheffel und*
- \* *Allen Parks.*

Die Leitung haben *Kantorin Mareike Weuda* und *Kreiskantor Hartmut Fiedrich.*

Karten sind an der Abendkasse sowie im Vorverkauf über Nordwestticket erhältlich und kosten 20 / 15 bzw 10 €

Mareike Weuda

Technik anlässlich von Konzerten und anderen Veranstaltungen.

Nun wollen wir für die Kinder und Jugendlichen Räume neu gestalten.

Um eigene Räume im Gemeindehaus Rastede nutzen zu dürfen, ist z.B. eine Fluchttreppe erforderlich. Dafür bitten wir 2018 um Ihre Spende.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns auch in diesem Jahr wieder großzügig unterstützen.

Zugleich möchten wir uns heute bei allen bedanken, die unserem Spendenaufruf bereits gefolgt sind.

Unabhängig von der Spendenbitte können Sie jederzeit Ihre Spende auf folgendes Konto überweisen:

DE54 2802 0050 1605  
1153 00

Kennwort:  
Spende Jugendarbeit

Geben Sie Namen und Adresse an, um unverzüglich eine Spendenbescheinigung zu erhalten. (fh)

## Impressum

### Herausgeber

Gemeindekirchenrat der  
Ev.-luth. Kirchengemeinde  
Rastede

### Redaktion

(cho) Gerhard Scholl

(fh) Friedrich Henoch,  
verantwortlich für den Inhalt

(gd) Gabriele Delfs

(id) Inge Darenberg

(jd) Joachim Delfs

(jmh) Jörg-M. Hormann

(we) Klaus Werner

Namentlich gekennzeichnete  
Beiträge geben nicht in  
jedem Fall die Meinung der  
Redaktion wieder.

### Anzeigenverwaltung und Kontakt

Ev.-luth. Kirchengemeinde  
Rastede, Denkmalsplatz 2,  
26180 Rastede  
Inka Hoffmann:  
0 44 02 – 9 87 37 0

### E-Mail

Kirchenbuero.Rastede  
@kirche-oldenburg.de

### Verteilung

durch ehrenamtliche Mitar-  
beiterinnen und Mitarbeiter

### Erscheinungsweise

drei Ausgaben pro Jahr  
Auflage: 10.000 Stück  
CO<sub>2</sub>-neutral gedruckt auf  
Recyclingpapier

### Kostenlos

### Redaktionsschluss

der Ausgabe

„Frühjahr 2019“:  
28. Februar 2019

## Rastede Gospel Choir

Jeder Morgen, jeder Tag, jeder Abend ist stets  
neu – viele Male vergessen, oft nicht wahrge-  
nommen.

Wir alle sollten davon jede Minute genießen  
und Gott dankbar dafür sein. Es gibt immer  
wieder einen neuen Tag mit neuer Hoffnung.

Diese Lebenseinstellung lebt der *Rastede  
Gospel Choir*. Wie jedes Jahr so hat der Chor  
auch dieses Jahr mit seinen Konzerten Freude  
und Frohsinn vermittelt.



Rastede Gospel Choir

(privat)

Die letzten beiden Konzerte am 28. Oktober in  
der Kirche zu den 12 Aposteln, Delmenhorst  
und am 03. November in der St.-Ulrichs-Kirche  
unter dem Motto: „*Gospel- Liebe-Hoffnung*“  
trugen dazu bei, wieder das Gefühl und Freude  
neu für sich zu entdecken.

Am **Heiligen Abend** wird der *Rastede Gospel  
Choir* die Christnachtfeier musikalisch  
begleiten.

Danach lädt der Chor zu einem gemütlichen  
Umtrunk mit Glühwein und alkoholfreiem  
Punsch ins Gemeindehaus ein.

Anke Philip

## Taufen

*Datenschutz! Namen gelöscht.*

## Datenschutz

In der Kirchengemeinde Rastede muss auf Anmeldeformularen zu Amtshandlungen (*Taufe, Trauung* und *Beisetzung*) zusätzlich noch deren Veröffentlichung schriftlich erlaubt werden.

Bei Jubiläumshochzeiten werden die Paare, die Goldene, Diamantene oder Eiserne Hochzeit feiern, mit einem Anschreiben um diese Zustimmung gebeten.

In der gedruckten Ausgabe des Gemeindebriefs „**Hier bei uns!**“ findet man daher nur Angaben zu Familienfeierlichkeiten,

1. die bis Redaktionsschluss stattfanden
2. und für die die schriftliche Zustimmung vorliegt.

Diese Angaben fehlen in der Internetausgabe des Gemeindebriefs auf der Homepage der Kirchengemeinde:

<https://www.ev-kirche-rastede.de/aktuelles/gemeindebrief-hier-bei-uns.html>.

(gd)

## Neues Friedhofsgesetz

Die Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg hat ein neues Friedhofsgesetz verabschiedet.

Das machte eine Neufassung unserer Friedhofssatzung erforderlich. Denn vieles, was zuvor in der Friedhofssatzung festgelegt wurde, ist jetzt bereits im Friedhofsgesetz geregelt.

Der Gemeindegemeinderat wird in seiner Sitzung Ende November über die neue *Friedhofsbenutzungs-satzung* beraten. Diese wird danach für alle Friedhöfe der Kirchengemeinde gelten.

Anschließend wird die Friedhofsbenutzungs-satzung auf unserer Homepage veröffentlicht: <https://www.ev-kirche-rastede.de>

Dort wird es auch einen Link zum Friedhofsgesetz geben. Damit soll sichergestellt werden, dass jede/r Einblick in die Bestimmungen gewinnen kann, die auf unseren Friedhöfen einzuhalten sind. (fh)

## Trauungen

*Datenschutz! Namen gelöscht.*

## Goldene, Diamantene und Eiserne Hochzeiten

*Datenschutz! Namen gelöscht.*



## Verstorbene

*Datenschutz! Namen gelöscht.*

### Neues Gräberfeld

Die Veränderung der Friedhofskultur wird auch auf unseren Friedhöfen sichtbar. Immer mehr Menschen wünschen sich pflegefreie Gräber. Die Kirchengemeinde Rastede sah sich genötigt, auf diese Entwicklung zu reagieren, indem sie Platz geschaffen hat für ein neues Gräberfeld.

In einer Rasenfläche können nun Urnen beigesetzt werden. Die Namen der Verstorbenen und deren Geburts- und Todesjahr werden auf einem Namensschild festgehalten, das auf einem Namenswürfel angebracht wird.

Neben den pflegefreien Urnengräbern im Rasenfeld auf dem Alten Friedhof in Rastede können auch Urnen unter einem Baum bestattet werden, in Wahnbek unter einer Buche, auf dem Friedhof in Hahn-Lehmden unter einer Eiche.

(fh)

## Paket- aktion



Wer schickt einem Gefangenen zu Weihnachten ein Paket – als Zeichen, dass auch an ihn jemand denkt? Mehr dazu:

Schwarzes Kreuz  
Christliche Straffälligenhilfe e.V., Jägerstraße 25 a, 29221  
Celle / Tel. 0 51 41 –  
94 61 60 oder  
[www.naechstenliebe-befreit.de/paketaktion](http://www.naechstenliebe-befreit.de/paketaktion)

Anmeldung bitte bis zum 10. Dezember.

(gd)

## Verstorbene

*Datenschutz! Namen gelöscht.*

*Fred Janßen*

BESTATTUNGSHAUS

RASTEDE

OLDENBURGER STR. 242

26180 RASTEDE

TEL.: 0 44 02 / 73 28

MOBIL: 0171 / 215 50 39

HAHN-LEHMEN

WILHELMSHAVENER STR. 224

26180 HAHN-LEHMEN

WWW.BESTATTUNGSHAUS-JANSSEN.DE

INFO@BESTATTUNGSHAUS-JANSSEN.DE



## Verbraucherschützer empfehlen

Privathaftpflichtversicherung  
Berufsunfähigkeitsversicherung  
Pflegezusatzversicherung

Das Leben steckt voller Überraschungen und bringt viele Veränderungen mit sich. Unabhängige Experten und Verbraucherschützer empfehlen daher, mögliche Wagnisse nicht zu ignorieren.

Sichern Sie jetzt Ihre existenziellen Risiken bei der HUK-COBURG ab. Am besten vereinbaren Sie gleich einen Termin bei einem unserer Berater.

### Vertrauensmann Uwe Sukopp

Versicherungsfachmann  
Tel. 04402/81276  
Uwe.Sukopp@HUKvm.de  
Hainbuchenstr. 8  
26180 Rastede

Mo.–Fr. 9.00–11.00 Uhr  
Mo.–Do. 16.00–19.00 Uhr



**HUK-COBURG**  
Aus Tradition günstig

# Wir sind für Sie da

## Pfarrer

Bezirk 1 (Mitte): Friedrich Henoch ..... 0 44 02 – 43 18  
Bezirk 2 (Ost): Michael Kusch ..... 0 44 02 – 9 83 37 85  
Bezirk 3 (Süd): Gundolf Krauel ..... 0441 – 3 93 38  
Bezirk 4 (Nord – West): Christoph Müller ..... 0 44 02 – 72 30

## Kirchenmusik

Kantorei: Mareike Weuda ..... 0441 – 36 13 79 47  
Kinderchor: Sabine Effertz ..... 0 44 02 – 96 11 94  
Orgel / Rastede: Mareike Weuda ..... 0441 – 36 13 79 47  
Orgel / Rastede: Heidi Guericke ..... 0441 – 9 57 09 05  
Posaunenchor: Maik Schneider ..... 0 44 02 – 9 87 37 48  
Rastede Gospel Choir: Monika Remmert ..... 0441 – 3 84 44 58

## Kreisjugenddiakon

Markus Kohring ..... 0 44 02 – 5 05 98 71 oder 0176 – 81 02 53 92

## Gemeindeverwaltung

Denkmalsplatz 2, 26180 Rastede.... 0 44 02 – 9 87 37 0 / Fax 0 44 02 – 9 87 37 44  
E-Mail ..... kirchenbuero.rastede@kirche-oldenburg.de  
Konto ..... LZO Rastede IBAN: DE 6828 0501 0000 4340 1769, BIC: SLZODE22

## Homepage

<https://www.ev-kirche-rastede.de>

Allgemeine Auskünfte ..... Inka Hoffmann ..... 0 44 02 – 9 87 37 0  
Friedhofsverwaltung ..... Marion Duhm ..... 0 44 02 – 9 87 37 11  
Taufe / Konfirmation / Trauung ..... Tanja Walther ..... 0 44 02 – 9 87 37 21

## Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr  
Donnerstag zusätzlich von 16.00 – 18.00 Uhr

## Küster und Hausmeisterin

Hahn-Lehmden: Jan-Dirk Helms ..... 0160 – 92 94 39 94  
Rastede: Küstervertretung Andreas Oehler ..... 0152 – 27 53 74 49  
Rastede: Maik Schneider ..... 0160 – 95 85 71 58 oder 0 44 02 – 9 87 37 48  
Wahnbek: Klaus Niemeyer ..... 0152 – 33 99 18 94

## Friedhofsteam

Petra Gerdes ..... 0175 – 3 46 48 18  
Burghard Kaper ..... 0160 – 98 03 78 02  
Klaus Niemeyer ..... 0152 – 33 99 18 94  
Jan-Dirk Helms ..... 0160 – 92 94 39 94

## Diakonisches Werk

Leitung, Katharina Kroll: ..... 0 44 03 – 5 88 77 oder [www.diakonie-ammerland.de](http://www.diakonie-ammerland.de)  
Schwangerenberatung, Sabine Schleppegrell ..... 0 44 03 – 94 91 50

## Telefonseelsorge

deutschlandweit – kostenlose Rufnummer ..... 0800 – 1 11 01 11